

## Konkurrenz für Krabat-Film

Weiterer Streifen in Vorbereitung

**Erst kürzlich hat die Stadt Hoyerswerda mit der Münchner Filmgesellschaft «Brainheart Entertainment» einen Vertrag über den Krabat-Film abgeschlossen. Doch der muss sich jetzt auf harte Konkurrenz gefasst machen: Die Filmproduktionsfirma «Claussen + Wöbke» , ebenfalls in München ansässig, will auch einen Krabat-Film auf den Markt bringen.**

Während der Film von «Brainheart Entertainment» (Arbeitstitel: «Krabat und die Schwarze Mühle» ) auf dem Erfolgsroman von Jurij Brezan beruht, haben sich «Claussen + Wöbke» vor gut einem dreiviertel Jahr die Rechte für die Verfilmung des Krabat-Buches von Otfried Preußler gesichert. «Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck am Drehbuch» , sagte Firmen-Co-Chef Jakob Claussen gestern der RUNDSCHAU. Als möglichen Termin für den Drehstart nannte er das Jahr 2005. Aber: «Wir machen das, wie bei allen unseren Produktionen, Schritt für Schritt: Erst das Drehbuch, dann der Termin, dann die Besetzung.»

Details kann (oder will) Claussen derzeit noch nicht preisgeben. Fest stehe allerdings: «Wir werden versuchen, so nahe an der Vorlage dranzubleiben wie möglich, und das Gewaltige und Bewegende von Preußlers Buch auf die Leinwand zu bannen.» Der Film werde deshalb sicher «kein Fantasy-Spektakel» werden und «eher ein Jugend- als ein Kinderfilm» .

Ob in deutscher oder in englischer Sprache gedreht wird, ist derzeit noch völlig offen. Claussen sagt aber: «Unser Krabat ist ja eine sehr deutsche Geschichte. Wenn in einer anderen Sprache gedreht würde, bestünde durchaus die Gefahr, dass ein Stück Identität verloren geht.» Auch der Drehort steht noch nicht fest: Schwarzkollm hätte aus Sicht Claussens durchaus Chancen. Der Ortsteil ist vertraglich allerdings bereits an die Konkurrenz gebunden.

Vor der ist Claussen nicht bange: «Es wäre zwar schön, wenn wir alleine wären. Aber so heißt es halt: Möge der Bessere gewinnen.» Gedreht werde der eigene Film «auf jeden Fall» , auch wenn der Konkurrenz-Streifen früher auf dem Markt sein sollte. Ortsvorsteherin Gertrud Winzer jedenfalls ist sicher, dass genug Raum für zwei Krabat-Filme ist: «Das gibt es ja bei anderen Vorlagen auch» .

### Hintergrund Die Produktionsfirma

«Claussen + Wöbke» sind durchaus eine Größe im Filmgeschäft – unter anderem haben sie «Nach fünf im Urwald» , «Anatomie I und II» und «Jenseits der Stille» produziert. Ihr jüngster Streifen «Lichter» wurde in diesem Jahr mit dem Deutschen Filmpreis in Silber ausgezeichnet.

Von Tim Albert